

ERASMUS- Auslandspraktika: Bilanz und Perspektive

Christine Boudin
International Office, Fachhochschule Kiel

Leonardo da Vinci- Projekte 2002- Februar 2008

- Ca. 25 Vermittlungen/Jahr
- Obligatorisches Praxissemester
Dauer : 6 Monate
- Finanzieller Anreiz (vgl. Erasmus)
Attraktives Stipendienprogramm an der Hochschule

LLL: Veränderte Rahmenbedingungen

- Umstellung von BA/MA
- Obligatorische Praktika, Dauer: 3-5 Monate
- Praxisprojekt/Thesis (3 Monate)

Probleme:

- Praktika 4- 6 Wochen (vorlesungsfreie Zeit)
- Praxisprojekt/Thesis (10 Wochen)
- Postgraduales Anerkennungsjahr (4. Jahr)

Veränderte Rahmenbedingungen

Zielvereinbarungen 2009-2013

- „Mobilitätsfenster“
- Obligatorischer Auslandsaufenthalt (BA)
- „European Project Semester“ (BA) mit Praxiskomponente

Veränderte Rahmenbedingungen

Zielvereinbarungen

- 7 + 3 (mit Pflichtpraktikum)
- Englischsprachige Studiengänge (MA)
- Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft
„Brückenschlag“
- Drittmiteleinwerbung zur Qualitätssteigerung

Veränderte Rahmenbedingungen

- Globalhaushalt: indikatorgestützte Mittelvergabe
„Outgoing-Perspektive“
- Hochschulrat
Stärkung der Stakeholder (Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur)

Veränderte „Nachfrager“

Steigende qualitative Anforderungen an das Praktikum:
Berufseinstieg, „Mehrwert“
Strukturschwacher Raum: „Export von Praktikanten“

Praktikantenplatzsuche

1. Selbstbesorger
2. Kommilitonen, ehemalige Praktikanten
3. Professorenschaft

International Office, FB

„Anbieter“

Fachkräfte von morgen – Kontakte schon heute

- Unternehmen/Institutionen, die zukünftige Absolventen rekrutieren
- Unternehmen, die projektorientiert mit Hochschulen zusammen arbeiten

Erasmus-Praktika SMP

Operative Ebene

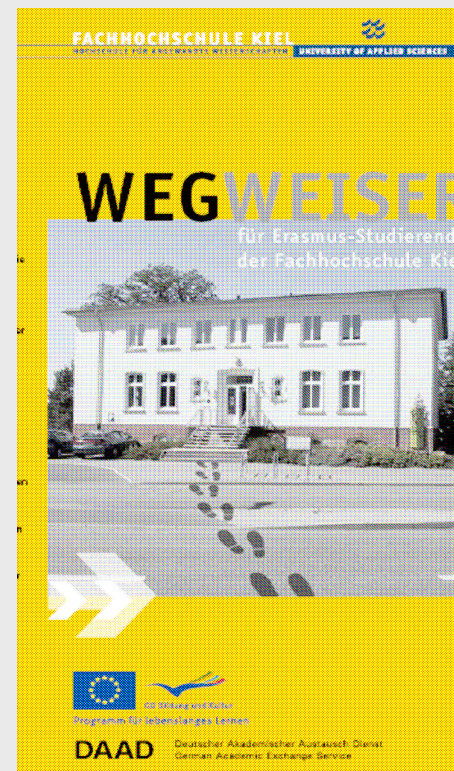
- Administrative/technische Umsetzung
(Systematische Durchführung; Checkliste)
- Enge Zusammenarbeit mit dem
Praktikantenamt/Auslandsbeauftragten
- Praktikantenseminar/Nachbereitung/Anerkennung

Marketing

- Informationsveranstaltungen „Erasmus Praktika“

Praktikanten berichten

- Flyer



Marketing

- Newsletter
- Presse, Funk



Move!

FACHHOCHSCHULE KIEL UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Sommersemester 2007 | 5. Ausgabe

Themenschwerpunkt: Praktikum im Ausland

Lena Yur'yeva betreute deutsche Senioren auf Mallorca

Altwerden in der Fremde – eine mutige Entscheidung

„Mein Name ist Lena Yur'yeva. Ich bin 28 Jahre alt und studiere Sozialwesen im 7. Semester. Ich befinde mich gerade auf Mallorca, wo ich mein Praxissemester absolviere.“

Weg. Über das International Office erhielt ich ein Stipendium aus dem Leonardo da Vinci-Programm und bekam somit die Möglichkeit, mich mit der besonderen Situation deutschsprachiger Senioren im Ausland auseinander zu setzen und theoretisches Basiswissen durch praktische Bezüge zu erweitern.

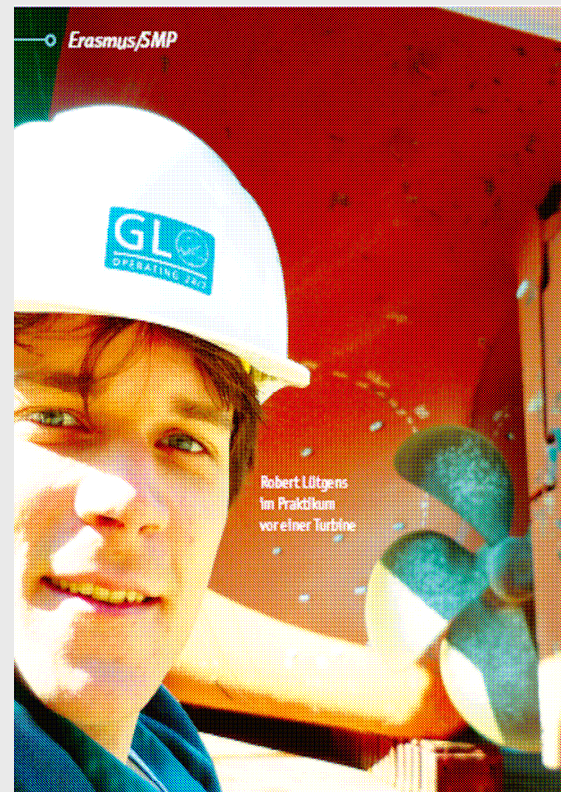
An der Südwestküste Mallorcas zwischen Palma und Andratx, wo während des ganzen Jahres viele Deutsche ihren Wohnsitz aufgeschlagen haben oder überwintern, liegt die Seniorenresidenz Es Castellot. Von der Kuppe einer ins Mittelmeer ragenden Halbinsel zwischen Santa Ponsa und der Costa de la Calma hat man einen herrlichen Blick auf das Mittelmeer. Hier liegen die beiden Apartmenthäuser der Seniorenresidenz in einer subtropischen

Editorial

Die Move-Ausgabe zum Sommersemester 2007 ist dem Thema „Praktikum im Ausland“ gewidmet. Während des Studiums Auslandsfahrten im Praktikum zu sammeln bietet auch nach Einführung der Bachelor- und Masterstudiengänge die Chance, berufsbezogene Kompetenzen zu erwerben, die über das rein Fachliche hinausgehen. „Völlig veränderte Studierende“ stehen uns nach dem Auslandspraktikum gegenüber. Unternehmen und Einrichtungen sind wettbewerbsfähig, wenn zukünftige Mitarbeiter/innen mit ausländischen Partnern kommunizieren und kooperieren können. Das von 2004 – 2006 im International Office der Fachhochschule Kiel durchgeführte „Coop-Projekt“ zur Betreuung und Vermittlung von Praktika hat zu einer erheblichen Attraktivitätssteigerung der Hochschule beigetragen. Auch für ausländische Partnerhochschulen stellte die Servicestelle eine kompetente Einrichtung an der Fachhochschule Kiel dar, um internationale Studierende in Praktika in Kiel und Umgebung zu vermitteln. Zukünftig bilaterale Austauschprogramme durchzuführen gelingt nur, wenn auch Praktika für Incoming-Studierende angeboten werden und eine Betreuung während des Aufenthalts gewährleistet wird. Aufgrund der positiven Außenwirkung dieses Angebotes im International Office und der positiven externen Evaluation strebt die Fachhochschule Kiel eine langfristige Konsolidierung im Bereich „Praxisstudienaufenthalte im In- und Ausland“ an. Dank an die Projektmitarbeiterinnen Gunda Böhm und Nina Grave, die den Grundstein für

Marketing

- Fotowettbewerbe, Ausstellungen, Filme (FB Medien)



Interne/externe Veranstaltungen

- Firmenkontakttag
- Investitionsbank: Schleswig-Holstein
Enterprise Europe Network
- IHK/International

Perspektive

- „Auslandspraktika“ als Bestandteil der strategischen Ausrichtung
- Grenzen auf der operativen Ebene

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Christine Boudin
christine.boudin@fh-kiel.de

Tel. 0431/2101803